

Spielordnung

1. Bespielbarkeit der Plätze

1.1 Die Bespielbarkeit der Plätze entscheidet der Vorstand und/oder der Platzwart.

2. Reservierung eines Platzes

2.1 Jedes Mitglied erhält ein namentlich gekennzeichnetes Platzbelegungsschild.

2.2 Ein Platz kann für ein Einzel (Spielzeit 45 Minuten) von einem einzelnen Mitglied mit seinem/ihrer Namensschild bis 10 Minuten vor dem eingetragenen Spielbeginn reserviert werden. Anschließend sind zwei andere Spieler/innen berechtigt, den Platz für sich zu reservieren. Die Spielzeit ist exakt (auf 5 Minuten genau) einzutragen. Vergleiche dazu 1.6. Ein Spieler/eine Spielerin, der/die zusammen mit einem Partner/einer Partnerin einen Platz belegt hat, kann nicht gleichzeitig zusammen mit einem/einer zweiten Partner/in für einen späteren Zeitpunkt einen Platz reservieren - selbst wenn die 10 Minuten-Frist eingehalten würde. Ausnahme: als vierte/er Spieler/in für ein Doppel.

2.3 Die Namensschilder müssen so lange im Feld des reservierten Platzes bleiben, bis die Spielzeit zu Ende ist.

2.4 Zur Reservierung eines Platzes für ein Doppel (Spielzeit 60 Minuten) sind mindestens drei Spielmarken nötig.

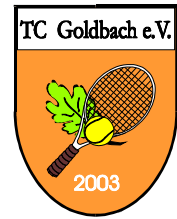
2.5 Die Ausdehnung der Spielzeit von einem Einzel auf ein Doppel ist nur möglich, wenn nachfolgend keine Reservierung eingetragen ist.

2.6 Ein freier, bespielbarer Platz kann nicht durch Eintragen einer entsprechend späteren Spielzeit blockiert werden, wenn andere Spieler sofort spielen würden.

2.7 Ist ein bespielbarer Platz frei, können Spieler auf einem belegten Platz nicht zum Verlassen des Platzes aufgefordert werden.

2.8 Grundsätzlich ist ein Platz durch eine Spielmarke nur dann reserviert, wenn die betreffende Person auch anwesend ist. Es ist also unzulässig, für nicht anwesende Mitglieder einen Platz zu reservieren.

2.9 Wird ein Spiel durch Regen unterbrochen, so kann die restliche Spielzeit nachgeholt werden, wenn noch mindestens 15 Minuten zu spielen wäre.

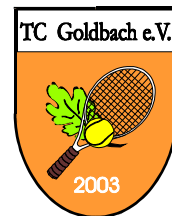


3. Gastspieler/in

- 3.1 Gastspieler/in ist der-/diejenige, welche/r von einem Mitglied des TC Goldbach zum Spielen auf unserer Anlage eingeladen wird.
- 3.2 Gastspieler/innen zahlen für eine Spielzeit (45 Min.) 10,00 Euro. Vor Spielbeginn ist durch das Mitglied ein Eintrag in die Gastspieler Liste vorzunehmen.
- 3.3 Gastspieler/innen können in der Regel dreimal pro Saison eingeladen werden.
- 3.4 Im Übrigen gelten für Spieler/innen mit Gastspieler/innen die Regelungen bezüglich der Reservierung eines Platzes.

4. Platzpflege

- 4.1 Die Tennisplätze dürfen nur mit korrekten Tennisschuhen betreten werden.
- 4.2 Bei trockenem Boden muss der gesamte Tennisplatz (bis zum Zaun) untergrundtief bewässert werden. Bei sehr hohen Temperaturen muss der Platz vor und nach dem Spiel bewässert werden. Das Bewässern darf bis zu 10 Minuten andauern, bis sich ein leichter Wasserfilm auf dem Platz (keine Pfützen!) zeigt.
Am Abend eines trockenen Tages sollten die Plätze kräftig bewässert werden. Hierbei dürfen durchaus kleine Pfützen entstehen. Bestenfalls immer nur auf einem Platz die Beregnungsanlage anstellen. Bei mehreren angestellten Sprengern sinkt der Wasserdruck und die Plätze werden nicht gleichmäßig bewässert.
- 4.3 Lose Blätter, Äste, Steinchen oder sonstiger Schmutz muss von den Plätzen umgehend entfernt werden.
- 4.4 Entstandene Löcher müssen sofort zugetreten werden. Größere Löcher sollten mit einem Schaber geschlossen werden. Achtung: nur loses Material in die Löcher schieben und nicht das feste Material lösen. Falls die schwarze Schlacke zum Vorschein kommt muss umgehend der Vorstand und/oder Platzwart informiert werden.
- 4.5 Der Tennisplatz muss nach dem Spiel komplett (bis zum Zaun) abgezogen werden. Der Platz soll schneckenförmig abgezogen werden, so ist eine gleichmäßige Verteilung der Materials gewährleistet. Ebenso müssen die Linien mit dem Linienbesen nach jedem Spiel gefegt werden.



- 4.6 Durch das Spielen auf zu nassen Plätzen können große Schäden entstehen. Der Platz ist zu nass, wenn sich Pfützen bilden und/oder wenn sich Fußabdrücke beim Gehen über den Platz abzeichnen. Nach einem Regenguss dürfen die Plätze nicht mit den Schleppnetzen abgezogen werden, da sonst das Material weggezogen wird.
- 4.7 Der Platz muss ordentlich und sauber hinterlassen werden. Schleppnetze und Linienbesen müssen wieder aufgehängt und Gläser und Getränkeflaschen wieder mitgenommen werden. Verlasst den Platz so, wie ihr ihn gerne vorfinden würdet.